

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 12 (1962)
Heft: 2

Rubrik: Entomologische Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Entomologische Notizen

EINIGE TAGFALTER, DIE IN DEN VOGESEN ZU SUCHEN SIND

Jetzt endlich fängt wieder die Sammelzeit an und in diesem Zusammenhang möchten wir unsere Lepidopteristen auf eine interessante Tatsache aufmerksam machen.

Vor 14 Jahren hat der liebe, leider viel zu früh verstorbene Präsident der Mulhouser Freunde, Charles Fischer, im Bull. Soc. Ent. Mulhouse (1948, Seite 51, Juli/August) eine Zusammenstellung publiziert, die gleichzeitig ein Aufruf war: "Captures mystérieuses de papillons en Alsace". Er zählte dort 13 geheimnisvolle Schmetterlingsarten auf, die im Elsass früher einmal gefunden worden sein sollen, aber nicht wieder nachgewiesen worden sind.

Dank der Motorisierung ist es jetzt viel leichter, zur gegebenen Zeit eine bestimmte Art am gleichen Tag an mehreren möglichen Biotopen zu suchen, und es wäre sicher interessant, diesen sagenhaften Fangplätzen nachzuspüren und über das Ergebnis an dieser Stelle hier zu berichten. Hier ein erster "Tip" von C. FISCHER, mit einigen Ergänzungen:

Parnassius mnemosyne L.

In der Sammlung des Zool. Museums von Strasbourg steckt ein ♂ und ein ♀ als "Nouveautés d'Alsace" ohne Fundortetikette. In Bezug auf den vermutlichen Flugplatz sind verschiedene Gerüchte zitiert worden, z.B. Rimbach. Aber es gibt im Dept. Ht. Rhin zwei Rimbach; a) bei Oberbruck-Dolleren, (Masevaux-Tal), b) Rimbach-Zell bei Guebwiller. Es wurde auch Mittlach (Metzeral) erwähnt, das im Münstertal liegt, ferner das naheliegende Sonderach sowie im gleichen Tal Wesserling und Mitzach.

Die Raupe lebt im April/Mai an Corydalis, am Tage verborgen (ausser wenn sie "Sonnenbäder" nimmt), und das Imago fliegt im Juni an feuchten Grasstellen (oft weit entfernt von den Corydalis, die eher im Schatten und am Waldrand wachsen).

Es sei hier noch erwähnt, dass der Falter nach REUTTI auch im Schwarzwald Flugplätze hat, und dass er in der Schweiz sicher bei Schaffhausen noch vor kurzem gefunden worden ist.

Fortsetzung folgt

Die Redaktion

Corrigendum

Heft Nr. 1, Seite 7, 2. Kol., 1. Zeile sollte heissen:
Scopula nigropunctata Hfn. (strigillaria Hb.).

Herausgeber:	ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL
Redaktion:	E. de Bros, Lic. jur., R. Wyniger, P. Hunziker
Repro und Druck:	E. Münch, Offsetdruckerei, Riehen / Basel

Copyright by Entomologische Gesellschaft Basel